

Veranstaltung
**"10 Jahre BIP: Patientenrechte stärken zu
Corona-Zeiten – geht das?"**

Dienstag, 13. Oktober 2020, 16.00-19.00 Uhr
Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin-Neukölln

Die Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie Berlin (BIP) hat im Sommer 2010 ihre Arbeit aufgenommen und inzwischen schon mehr als 4.000 Beschwerden bearbeitet. Entgegen vieler Widerstände und Befürchtungen am Anfang, hat sich der Ansatz der BIP bewährt. Mittlerweile ist die BIP eine gesetzlich verankerte Institution, der viel Wertschätzung und Vertrauen entgegengebracht wird. Nun wollen wir beim 10-jährigen Jubiläum gemeinsam mit Ihnen die Tops und Flops reflektieren und versuchen, die Essentials der Beschwerdebearbeitung herauszuarbeiten. Petra Rossmannith – langjährige Leiterin der BIP –

wird sich in dem Rahmen verabschieden und ganz offiziell den „Staffelstab“ an Stefan Weigand übergeben. Da die Covid-19-Pandemie auch die BIP vor große Herausforderungen gestellt hat, wollen wir im zweiten Teil der Veranstaltung gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie Beschwerdebearbeitung und Stärkung von Patientenrechten auch bei eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten funktionieren kann. Wir freuen uns darauf, zahlreiche Akteurinnen und Akteure der Beschwerdebearbeitung als Referierende begrüßen zu dürfen.

PROGRAMM

Moderation: Stefan Pospiech, Geschäftsführer von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

16.00 Uhr: Grußwort

Dr. Thomas Götz, Landesbeauftragter für Psychiatrie

16.20 Uhr: 10 Jahre BIP – Essentials der Beschwerdebearbeitung

Petra Rossmannith und Stefan Weigand, Projektleitungen der BIP

16.40 Uhr: „Tops und Flops“ - ein gemeinsamer Rück- und Ausblick auf die Arbeit der BIP

Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, Ihre Erfahrungen zu teilen.

--- ca. 20 Min Pause ---

17:30 Uhr: Einfluss von Covid-19 auf die Beschwerdebearbeitung

Kurze Berichte von der Arbeit der Besuchskommissionen, Patientenfürsprecher*innen für Psychiatrie, Bezirklichen Beschwerdestellen, BIP und der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter

18:20 Uhr: Podiumsdiskussion zu An- und Herausforderungen der Beschwerdebearbeitung

- Prof. Dr. Andreas Bechdorf, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Chefärztinnen und Chefarzte, Vivantes Klinikum am Urban (angefragt)
- Christoph Finger, Leiter Sozialpsychiatrischer Dienst Tempelhof-Schöneberg
- Sabine Haller, Besuchskommissionen Berlin
- Hartmut Krausser, Angehörige psychisch erkrankter Menschen LV Berlin e.V.
- Norma Kusserow, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
- Margret Osterfeld, Nationale Stelle zur Verhütung von Folter

Anmeldung zur Veranstaltung online unter www.anmeldung.gesundheitbb.de oder per Fax (030 – 44319063)

Hinweise zum Umgang mit Covid-19: Um physische Treffen auf eine möglichst sichere Weise durchzuführen und das Infektionsrisiko bezüglich Covid-19 so gering wie möglich zu halten, weisen wir Sie darauf hin, dass die Hygienevorschriften des Veranstaltungsortes unbedingt einzuhalten sind. Diese lassen wir Ihnen nach der Anmeldung gesondert zukommen.

Die BIP befindet sich in Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. und wird von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert.